

Hortpost

Ausgabe 12
Dezember 2025



**Rückblicke zu unseren Jahreshighlights und
Einblicke in unseren Alltag**

Hallo liebe Kinder, sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

das Jahr neigt sich mit schnellen Schritten dem Ende zu – das bedeutet, es ist Zeit für unsere neue Hortpost!

2025 war ein Jahr mit vielen tollen Erlebnissen, traditionellen Höhepunkten und auch so manch neuem Abenteuer. Einblicke in diese, spannende Berichte zu den Erlebnissen, kleine Backideen, Rätsel sowie Tipps und Termine sind in unserer neuen Hortpost zu finden.

Im Mai leisteten wieder viele Kinder und Sponsoren einen wichtigen Beitrag für den Erhalt des Regenwaldes. Fast 80 Schülerinnen und Schüler starteten beim Regenwaldlauf, um Geld für den guten Zweck zu erlaufen. Und auch das nächste große Highlight war parallel schon in Planung. Unsere Kinder der Klassenstufe 4 organisierten zusammen mit den Pädagogen und fleißigen Helfern unser Sommerfest, welches am 12. Juni 2025 stattfand. Bei herrlichem Wetter genossen alle Gäste das Zusammenkommen, bestaunten tolle Auftritte und nutzten die vielseitigen Angebote für Jung und Alt.

Nach erlebnisreichen Sommerferien freuten wir uns über die vielen Begegnungen mit den neuen Kindern der 1. Klasse. Wir hoffen, dass alle Kinder und Familien gut in diesen neuen und aufregenden Lebensabschnitt „Grundschule“ gestartet sind.

Ein ganz besonderer Abend dieses Jahr war unsere erste Talentshow – dies war eine Premiere, denn so eine Show hat es bei uns zuvor noch nie gegeben. Die zauberhaften und kreativen Beiträge der Kinder, die umfangreiche Planung und liebevolle Vorbereitung durch das Team sowie die Unterstützung der Familien machten diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Dies sind jedoch nur einige Highlight des vergangenen Jahres und vieles davon ist nur gemeinsam möglich. Daher möchten wir uns

gern bei allen für die wertvolle Unterstützung in diesem Jahr sowie für die Mithilfe bedanken.

Es sind jedoch nicht nur die großen Highlights, die die gemeinsame Zeit so besonders machen. Es sind vor allem auch die vielen kleinen Momente mit den Kindern... wie das gemeinsame Kartenspiel, ein spontanes Lachen zwischendurch, das Erforschen von Fragen oder das tröstende Gespräch. All diese Augenblicke im Alltag füllen die Pädagogen mit Wärme und Leben... dafür gilt mein herzliches Dankeschön dem gesamten Team für den täglichen Einsatz und die unermüdliche Begleitung.

Ich wünsche allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit, einen schönen Jahreswechsel und ganz viel Freude beim Lesen!

Herzliche Grüße
Daniela Schmidt

In diesem Heft

Regenwaldlauf 2025	2
Ein turbulentes Jahr aus Hundesicht	3
Komm mit ins Abenteuer-Wunderland	5
Spieletipps - Suspend	6
Hort-Rätsel	7
Der Beyblade-Hype – „Let it rip“	8
Rezept: Applecrumble	9
Halloween-Familiencafé	9
Die große Talentshow	10
Unser Beitrag zur BUGA 2033	11
Baby – News	12
Achtsam durch den Herbst	13
Rezept: Quarkbrot	13
Kindermund tut Wahrheit kund	14
Unser Lichterfest	15
Einblick in die Erzieher-Ausbildung	16
Bitte vormerken: Wichtige Termine	16
Hortpost-Rätsel	17
Rezept: Apfelmuffins	18
Wichtiger Hinweis	19

Regenwaldlauf 2025

Auch in diesem Jahr nahmen wir an dem jährlich stattfinden Regenwaldlauf teil. Der Regenwaldlauf ist ein Spendenlauf im Rahmen des Regenwaldprojekts vom Marie-Curie-Gymnasium Dresden. Diese führen das Projekt seit mehreren Jahren durch und verbuchten schon mehrere Erfolge.

Am 05. Mai 2025 fand auf der Herkulesallee erneut der traditionelle Regenwaldlauf des Marie-Curie-Gymnasiums Dresden statt – ein zentraler Bestandteil des schulischen Regenwaldprojekts. Seit 2001 engagiert sich das MCG für den Schutz bedrohter Regenwaldgebiete und der dort lebenden Tiere. Ziel des Laufs ist es, durch Spenden pro gelaufene Runde Geld zu sammeln, um eben verschiedenen Tierschutzprojekte zu unterstützen oder Regenwaldflächen zu kaufen und dauerhaft zu bewahren.

In diesem Jahr nahmen rund 80 Schülerinnen und Schüler von uns aus den verschiedenen Klassenstufen teil – ein neuer Rekord! Schon im Vorfeld suchten sie sich Sponsoren aus dem Familien- und Freundeskreis, die jede absolvierte Runde finanziell unterstützten. Bei sonnigem Wetter und in bester Stimmung liefen alle mit großem Ehrgeiz und Durchhaltevermögen. Viele übertrafen dabei ihre eigenen Erwartungen und zeigten, was gemeinschaftliches Engagement bewirken kann.



1 voller Motivation starten die Kinder in ihren Lauf (Symbolbild, AI-generiert)

Das beeindruckende Ergebnis: Etwa 3.500 Euro wurden gesammelt. Man beachte, dass diese Summe innerhalb von nur einer Stunde gesammelt wurde! Der Betrag fließt vollständig in das Regenwaldprojekt des MCG und trägt zum Ankauf sowie Schutz wertvoller Regenwaldflächen bei – ein direkter Beitrag zum

globalen Klima- und Artenschutz. Im vergangenen Jahr konnten laut der Website des MCG mehrere Tiere aus Tierschutzstationen in den Regenwald ausgewildert werden.

Der Regenwaldlauf hat sich längst zu einer schönen Tradition am Marie-Curie-Gymnasium und im Hort „Regenbogen“ entwickelt. Er zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie Kinder und Jugendliche Verantwortung übernehmen und sich aktiv für unsere Umwelt einsetzen. Neben dem sportlichen Aspekt stärkt die Aktion auch Werte wie Teamgeist, Solidarität und nachhaltiges Denken.



2 Am Ende gab es für alle Beteiligten eine Urkunde. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Läuferinnen und Läufern, ihren Sponsorinnen und Sponsoren, sowie den engagierten Lehrkräften und dem Organisatoren-Team. Der Regenwaldlauf 2025 war ein voller Erfolg – sportlich, gemeinschaftlich und im Einsatz für unseren Planeten.

(Felix Dörfel)

Ein turbulentes Jahr aus Hundesicht

Manchmal kommt das Leben ganz anders, als man denkt – vor allem, wenn plötzlich kleine Pfoten alles auf den Kopf stellen. Ein neues Kapitel beginnt – mit einem Wirbelwind auf vier Pfoten, der unser Rudel ganz schön durcheinanderwirbelt!

Also, dieses Jahr war wirklich ganz schön aufregend – da kann man als Hund schon mal die Ohren anlegen! Nachdem ich so schön meine GTA-Stunden mit den Kindern der damaligen Klasse 1 verbracht habe, dachte ich eigentlich: „Na wunderbar, das Leben ist perfekt!“

Aber dann kam Frauchen auf eine verrückte Idee: „Ein zweiter Hund wäre doch schön!“ sagte sie. Und zack – ging alles ganz schnell, wie ein Ball, der den Berg hinunterkullert!



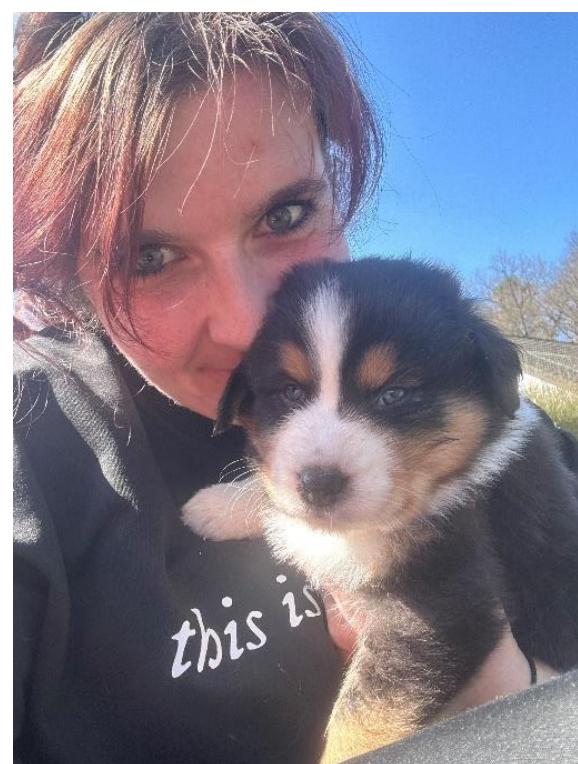
3 Moana im Alter von acht Wochen

Im April hat sie sich eine Australian-Shepherd-Zucht angeschaut, wo gerade neun (!) kleine Welpen zur Welt gekommen waren. Ich sag euch, das war spannend! Wir haben alles über Videos und Fotos verfolgt, und Frauchen hat in der Nacht kaum ein Auge zugemacht.

Und dann, kurz vor Mitternacht am 11.03.2025 – genau um 23:06 Uhr – kam sie auf die Welt: ein kleines Mädchen, 405 Gramm schwer, die Größte aus dem Wurf und die einzige mit der Fellzeichnung „black tri“ – so wie ich! Frauchen war sofort hin und weg.

Aber natürlich zählt nicht nur das Aussehen – es kommt auf den Charakter an!

Also haben wir die kleinen Fellnasen ganze acht Wochen lang beobachtet. Wer ist mutig? Wer ist neugierig? Wer passt wohl am besten zu uns – und vielleicht eines Tages in die Arbeit als Pädagogikbegleithund?



4 Erstes Kennenlernen

Tja, und ziemlich schnell war klar: Moana – so heißt die kleine Hündin – hat das gewisse Etwas! Aufgeschlossen, mutig, neugierig, menschenbezogen und total verkuschelt. Wenn das keine guten Voraussetzungen sind!

Am 10. Mai war es dann soweit: Frauchen hat Moana zu uns nach Hause geholt. Und wow, seitdem steht unser Leben Kopf! So süß sie ist – so wild ist sie auch. Da musste ich ihr erst mal beibringen, wie man sich als Hund so benimmt:

Nicht in alles reinbeißen (vor allem nicht in Hände!), stubenrein werden, ordentlich an

der Leine laufen und natürlich – ganz wichtig – auf den Rückruf hören.



5 Sind wir nicht ein wahres Dream-Team?

Naja Manches klappt schon ganz gut, anderes müssen wir noch weiter üben. Aber sie ist ja auch noch ein Kind, ein wenig Quatsch darf man da noch machen.

Jetzt ist Moana schon neun Monate alt und macht Vieles richtig gut. Eine kleine wilde Hummel ist sie aber immer noch – und das darf sie auch! Sie hat die Herzen der Kollegen und auch schon die einiger Kinder im Sturm erobert. Und naja... ich muss zugeben, so langsam mag ich sie auch ganz gern.



6 Erster gemeinsamer Urlaub am Meer

Nächstes Jahr startet sie dann ganz offiziell ihre Ausbildung beim Münsteraner Institut – und wir sind schon super gespannt, wie sie sich entwickeln wird. Auf jeden Fall freuen wir uns auf viele gemeinsame Abenteuer mit ihr und natürlich mit euch Kindern!

Wuffige Grüße

Euer vierbeiniger Kollege Loki

(Sabrina Hofmann)



©Disney/Pixar

Komm mit ins Abenteuer – Wunderland

Kunterbunte Tage, lachende Gesichter und Abenteuer im „Wunderland“ – so lässt sich unsere diesjährige Ferienfahrt wohl am besten beschreiben. Ein kleiner Rückblick:

Alle Aktivitäten und Highlights bezogen sich auf „Alice im Wunderland“. So erlebten die Kinder eine Schwarzlicht-Party, wo die sie ihre Outfits vorher selbst bemalen konnten.



7 In Vorbereitung auf die Disco wurden T-Shirts mit Leuchtfarbe bemalt

Außerdem gab es eine Rallye durch den Wald auf der Suche nach der Herzkönigin, mit verschiedenen Stationen, wo Teamgeist und Wissen gefordert wurde. Und einen besonderen Casino-Abend, wo die Kinder viele verschiedene Spiele spielen und am Ende tolle Preise gewinnen konnten.



8 Bei Sportspielen war Teamwork gefragt

Wir hatten in der Woche auch riesiges Glück mit dem Wetter. Bei viel Sonnenschein ging es für uns in das angrenzende Bad, wo sich alle super abkühlen konnten. Dabei geht ein großes Dankeschön an die KiEZ Mitarbeiter*innen, die jedes Jahr dafür kämpfen, dass das Bad die ganze Woche geöffnet ist und wir es besuchen dürfen.



9 Das angrenzende Freibad bot die perfekte Abkühlung

Schnell ging die Woche um und es warteten die letzten Highlights auf uns. Traditionell schließt die Woche mit einer Party ab, wo wie immer viel getanzt und gesungen wird. Anschließend folgt die schaurige Nachtwandlung. Wie jedes Jahr planten die Kinder der 4. Klasse eine Strecke mit tollen Mutproben. Die Kinder setzten ihren Plan super um und es war ein voller Erfolg, welcher mit Applaus gekrönt wurde.

Müde nach der tollen aber auch anstrengenden Woche ging es mit dem Bus zurück in den Hort. Doch dieses Jahr erstmal nur für einen Teil der Gruppe. Denn der 2. Busfahrer hat uns vergessen, sodass die 2. Gruppe noch etwas länger Zeit im KiEZ hatte, als eigentlich geplant war. Wir nutzten die Zeit für Spiele, Mittagessen und ein leckeres Eis, bevor es dann auch für den Rest zurück in den Hort ging.

Für alle Kinder und Fachkräfte war es wieder einmal eine gelungene Woche, die lange in Erinnerung bleiben wird!

Das sagen die Kinder zu der Ferienfahrt:

Elisa: „Es war sehr sehr schön. Ich fand es richtig toll, vor allem die Nachtwanderung. Ich hab' mich richtig doll gegruselt. Und ich will nächstes Jahr wieder mitfahren.“

Lisa:
„Sehr
gut.“

Ramona: „Ich fand es witzig.“

Constantin: „Ich fand es cool mit den großen Zimmern und wo wir gegrillt haben. Das hat sehr lecker geschmeckt.“

Saron: „Ferienfahrt war cool und lustig. Bei der Flirtdisco haben viele geflirtet.“

Clemens: „Ich fand cool, dass wir eigene Zimmer mit Klo und Dusche hatten und dass es einen Fußballplatz gab.“

John: „Ich fand den Fußballplatz cool und dass wir ins Schwimmbad gegangen sind. Das Schwimmbad hat mir gefallen.“

Save the date

Und so freuen wir uns auf die Fahrt 2026 in der 1. Ferienwoche – wieder in das KiEZ „Querxenland“. Im nächsten Jahr unter dem Motto: „Das große Dschungel-Abenteuer“. Wir freuen uns auf viele teilnehmende Kinder. (Hinweis: Die Anmeldezettel gehen im Februar raus.)

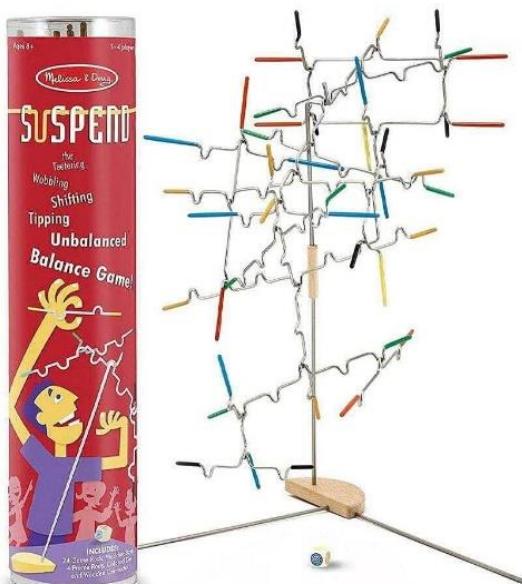


(Kristin Kittan)

Spiele-Tipps – Wir stellen beliebte Spiele vor

Suspend ist ein spannendes Geschicklichkeitsspiel, das Konzentration, Fingerspitzengefühl und ein gutes Gleichgewichtsgefühl erfordert. Es ist geeignet ab 7 Jahren.

Das Spiel besteht aus einer Basis, einer Haltestange und mehreren unterschiedlich langen, gebogenen Metallstäben mit farbigen Markierungen, sowie einem bunten Würfel.



10 Die Metallstäbe dürfen nicht runterfallen

Die Spieler würfeln und hängen reihum ihre Stäbe an das wackelige Gerüst. Jeder neue Stab verändert das Gleichgewicht – manchmal kippt die Konstruktion gefährlich, manchmal bleibt sie überraschend stabil. Wer ein ruhiges Händchen hat und strategisch vorgeht, ist klar im Vorteil.

Ziel ist es, als Erster alle eigenen Stäbe aufzuhängen, ohne dass das Gebilde einstürzt. Fällt etwas herunter, muss der Spieler die herabgefallenen Teile wieder aufnehmen.

Suspend ist schnell erklärt, handlich und sorgt bei Kindern und Erwachsenen für Spannung und viel Gelächter. Es fördert Feinmotorik, Konzentration und Reaktionsvermögen – und ist damit ein perfektes Spiel für Familienabende oder kreative Pausen im Hort.

(Mario Eccarius)

Hort-Rätsel

In diesem Buchstabengitter haben sich 16 Begriffe versteckt, die alle etwas mit dem Hortalltag zu tun haben. Sie tauchen waagerecht, senkrecht und diagonal auf. Einige sind rückwärts geschrieben.

Q	E	F	T	A	B	N	T	D	M	L	P	E	S	K	L
G	O	F	B	P	K	I	H	O	F	P	M	M	A	I	F
A	P	A	H	F	X	A	A	Z	D	I	V	R	P	W	P
N	I	B	A	A	I	J	R	S	V	H	T	O	N	F	P
G	U	M	E	N	S	A	P	Y	I	E	M	P	Z	K	F
A	L	A	H	D	Q	S	D	P	N	I	E	W	E	T	R
F	H	C	P	K	U	T	I	B	W	M	R	I	C	U	E
O	D	O	P	A	O	O	O	M	A	G	N	E	T	O	U
P	S	O	R	R	P	X	L	K	S	E	T	R	V	K	N
P	N	Z	S	T	L	P	C	C	D	H	Z	Z	B	I	D
L	A	E	I	E	K	V	R	O	F	Z	U	I	L	N	E
Z	H	R	I	P	E	A	P	P	G	E	I	E	K	D	L
I	K	S	P	R	J	I	R	W	H	I	O	H	J	E	S
S	P	I	E	L	E	Q	A	T	J	T	P	E	H	R	E
C	J	H	F	C	P	F	I	F	E	R	L	R	G	R	R
H	R	L	A	H	V	P	W	P	K	O	M	K	F	A	T
U	I	G	U	L	F	S	U	A	L	L	N	M	D	T	G
L	D	B	P	Y	I	J	P	N	N	V	B	N	S	A	H
E	P	U	M	F	R	U	E	H	H	O	R	T	A	Z	U

Finde die versteckten Wörter:

Ausflug

Frühhort

Hortkarte

Mensa

Erzieher

Gang

Kartenbox

Pfandkarte

Ferien

Heimgehzeit

Kinderrat

Schule

Freunde

Hof

Magnet

Spiele

Der Beyblade-Hype - „Let it rip“

Pokémon war gestern – jetzt wird gedreht! Bei Beyblade batteln sich Kreisel in einer coolen Arena. Wer bleibt am längsten stehen oder schleudert den Gegner raus?

Pokémon-Karten waren gestern – jetzt dreht sich derzeit alles um Beyblade! Die bunten, rasant kreiselnden Spielzeuge haben die Kinderherzen im Sturm erobert und sorgen für jede Menge Action, Spannung und Begeisterung.



11 "Let it rip!" (KI-generiert)

Doch was auf den ersten Blick nach einem einfachen Kreiselspiel aussieht, entpuppt sich schnell als wahres Technik- und Taktik-Abenteuer. Beim sogenannten „Beyblade Battle“ treten zwei oder mehr Spieler mit ihren individuellen zusammengestellten Kreiseln in einer speziellen Arena – dem sogenannten Beystadium – gegeneinander an. Das Ziel ist klar: Der eigene Beyblade soll länger drehen, härter treffen oder den gegnerischen Kreisel sogar komplett aus der Arena schleudern. Gestartet wird ein Battle traditionell mit den Worten: „Let it rip!“, was so viel bedeutet wie etwas mit voller Kraft und ohne Zurückhaltung zu tun.

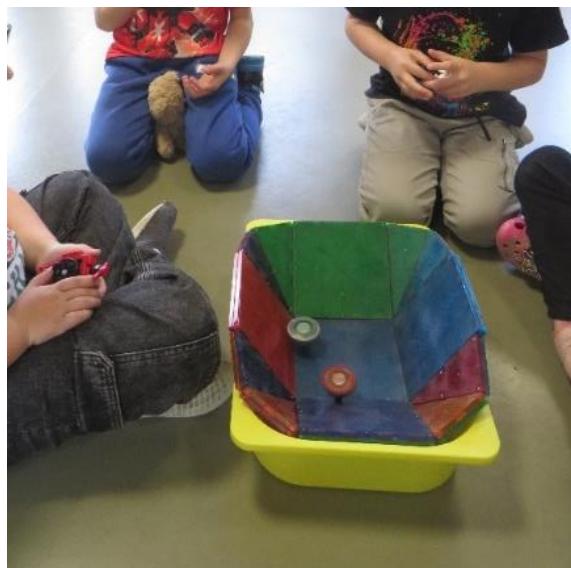
Der Reiz liegt dabei nicht nur im spannenden Wettkampf, sondern auch im Aufbau und in der Vielfalt der Beyblades selbst.

Oben sitzt das Design, das dem Beyblade sein Aussehen verleiht.

In der Mitte befindet sich das Gewichtsteil, das für Stabilität und Balance sorgt.

Unten schließlich ist die Spitze angebracht – sie bestimmt, wie sich der Kreisel bewegt: ob schnell und aggressiv, ruhig und ausdauernd oder stark und verteidigend.

Inzwischen bauen sich die Kinder aus verschiedenen Materialien eigene Arenen. Egal ob Pappkarton, Lego oder andere Bausteine – es wird eifrig experimentiert, welches Material den Duellen am besten Stand hält.



12 Aus einer Spielzeugkiste und Magnetbausteinen wird ein Bladestadium

Die Kombination aus Mechanik, Strategie und Individualisierung macht Beyblade zu weit mehr als einem einfachen Kreiselspiel. Die Kinder experimentieren, probieren unterschiedliche Teile aus, beobachten das Verhalten ihrer Beyblades und entwickeln mit der Zeit echte Strategien. So entstehen Angriffstypen, Verteidigungsmodelle oder Ausdauerkreisel – jeder mit seinem eigenen Stil und Charakter.

(Florian Löbel)

Zum Nachbacken: Leckeres aus der Kinderküche

In den Herbstferien haben wir viel Zeit in der Küche verbracht und leckere Rezepte ausprobiert. Besonders oft standen dabei Quark und Äpfel im Mittelpunkt, zwei Zutaten, die einfach perfekt in diese Jahreszeit passen. Wenn draußen die Blätter bunt werden und es langsam kühler wird, schmecken warme Apfel-Quark-Kreationen himmlisch und bringen den Duft des Herbstes direkt ins Haus.

Applecrumble

Folgende Zutaten werden für 4 Portionen benötigt:

- ◊ 500g Äpfel
- ◊ 100g Zucker
- ◊ 100g Butter
- ◊ 175g Mehl
- ◊ Zimt
- ◊ Zitronensaft

Und so geht's:

1. Äpfel klein schneiden
2. Die Apfelspalten mit Zitronensaft beträufeln und in eine gefettete Auflaufform geben. Aus Butter, Zucker, Mehl und etwas Zimtpulver einen Streuselteig bereiten und auf den Äpfeln verteilen. Bei 200 Grad im vorgeheizten Ofen ca. 30 Minuten backen.
3. Am besten direkt warm essen, so schmeckt es am besten.



13 Süßer Quark passt perfekt dazu

Gemeinsam haben wir mit den Kindern noch einen süßen Quark zubereitet. Hierfür wird nur Quark, Zucker und Zimt benötigt.

Guten Appetit!
(Johanna Pol)

Rückblick: Familien-Café Klasse 3

Bevor Halloween richtig losging, hat die Klasse 3 schon einmal ordentlich Gruselstimmung gezauert. Beim thematischen Familien-Café trafen kreative Kostüme auf spannende Aktionen – und sorgten für jede Menge Spaß.

Um sich gut auf Halloween einzustimmen, hat Klasse 3 einen thematischen Familien-Nachmittag veranstaltet. Jeder der wollte, konnte sich schon in Vorbereitung auf Halloween verkleiden. Viele Kinder haben die Idee so super empfunden und haben deshalb ihre besten Kostüme aus dem Schrank geholt und sich verkleidet. Ebenso haben sich auch viele Eltern mit verkleidet. Es war gruselig schön mit anzusehen, welche Kostüme und Figuren dabei herauskamen: von Hexen bis hin zu Skeletten und verschiedenen anderen Wesen.

Für die Kinder wurden sich verschiedene Stationen überlegt - diese waren auf dem gelben Gang verteilt und auch der Panoramabereich wurden mit genutzt. Natürlich thematisch im

Hinblick auf Halloween. Für jede gelungene Station konnten die Kinder sich einen Stempel abholen auf ihrer Stempelkarte. Wenn die Stempelkarte voll war, durften die Kinder einmal in die verwunschene Schatzkiste greifen und sich etwas heraussuchen. Es war sehr schön mit anzusehen wie viel Spaß die Kinder dabei hatten.

Natürlich wurden die kleinen unheimlichen Wesen auch zwischendurch hungrig. Auch dafür wurde fleißig gesorgt. Die Eltern haben tatkräftig kleine Naschereien mitgebracht und für jeden war etwas dabei.

Vielen Dank an die Eltern für das bezaubernde Buffet.

(Jasmin Mittasch)

Die große Talentshow

Im Hortalltag zeigen sich bei den Kindern viele Talente. Im Rahmen einer großen Aufführung haben wir den Kindern die große Bühne geben, die sie verdienen.

Am 25.09.2025 haben wir im Hort eine große Talentshow veranstaltet. Die Kinder waren dazu eingeladen, sich mit ihren individuellen Talenten anzumelden und diese dann auf der großen Bühne zu präsentieren.

Letztendlich haben sich 18 Auftritte gefunden, sowohl einzelne Kinder, die ihr Talent zeigen wollten, als auch Gruppen, die gemeinsam aufgetreten sind.

Im Vorfeld wurde im Hortalltag schon viel geprobt. Besonders die Tanz- & Turnauftritte in der Gruppe haben viel Übungs- und Abstimmungsarbeit verlangt. Über Wochen konnten wir beobachten wie die Auftritte immer mehr verfeinert wurden.



14 Auf dieser Bühne stellten die Kinder ihre Talente zur Schau

Am Tag der Talentshow konnten wir dann das Ergebnis der ganzen Vorbereitung bestaunen. Die Mensa war gefüllt mit Auftrittskindern, deren Familien und vielen weiteren Zuschauern. Während sich die Plätze füllten, konnte sich am Eingang noch frisch gemachtes Popcorn abgeholt werden.

Durch den Abend führten uns Anna und Victoria aus der 4. Klasse. Sie kündigten die Auftritte der Kinder stimmungsvoll an. Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellung der Jury war es dann endlich soweit, die ersten Auftritte konnten starten!



15 Talentshow (KI-generiert)

In den nachfolgenden zwei Stunden folgten dann großartige Tanz- und Turnauftritte, sowie Sketche, Witze, Seilspringen, Keyboard spielen, eine Zaubershow und die Vorstellung des Sonnengrußes. Den Abschluss machte dann ein tolles Musikstück, gespielt auf der Flöte. Vom Publikum gab es viel Applaus für die tollen Talente der Kinder.

Die Spannung begann zu steigen, als die Bewertungszettel der Jury ausgezählt wurden, um die Sieger der Talentshow festzustellen. Die Wartezeit konnte dann von den Kindern genutzt werden, um nach der Anspannung der Auftritte noch einmal gemeinsam zur Musik zu tanzen und Spaß zu haben. Schließlich kam der Moment auf den alle gewartet haben, die Gewinner der Talentshow wurden verkündet. Mit einem großen Applaus wurden die Preise übergeben. Doch auch alle anderen Kinder können sehr stolz auf ihre tolle Leistung sein. Die Vorbereitung, das viele Üben und der Mut sich vor so vielen Zuschauern auf die Bühne zu stellen macht am Ende des Abends alle Kinder gemeinsam zu Gewinnern.

Unser Beitrag zur BUGA 2026

Im Jahr 2033 wird Dresden die erste Bundesgartenschau (BUGA) im sächsischen Freistaat ausrichten. Den Beauftragten der BUGA ist es ein großes Anliegen möglichst viele Menschen, eben auch die Kinder der Gebiete mit in die Planung einzubinden.

Die BUGA 2033 wird in Dresden stattfinden – und das ist etwas ganz Besonderes, denn sie kommt zum ersten Mal nach Sachsen!

Die BUGA ist nicht nur eine Ausstellung mit bunten Blumen und schönen Gärten. In Dresden soll sie noch viel mehr bewirken: Die Stadt möchte dadurch grüner, moderner und umweltfreundlicher werden. Bis 2033 sollen viele Orte verschönert und in Parks, Spielplätze und Erholungsgebiete verwandelt werden, damit alle Menschen egal ob Kinder, Familien oder ältere Leute sich dort wohlfühlen können.



16 Skizze zur BUGA

Zu den wichtigsten Orten gehören der Südpark, die Galopprennbahn Seidnitz, die Kiesseen in Leuben und einige alte Trümmerberge, die nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden sind. Diese Hügel sollen nun zu schönen Aussichtspunkten und grünen Freizeitflächen werden. Zwischen den verschiedenen Bereichen plant die Stadt Grünwege, Radwege und Spazierstrecken, die alles miteinander verbinden. So entsteht ein großes Netz aus Natur und Bewegung mitten in der Stadt.

Ein wichtiger Gedanke hinter der BUGA ist die Nachhaltigkeit. Das bedeutet, dass viele Ideen so umgesetzt werden, dass sie der Umwelt helfen und lange erhalten bleiben. Ein Beispiel dafür ist das sogenannte „Schwammstadtprinzip“: Straßen, Plätze und Parks sollen Regenwasser besser aufnehmen können, damit die Stadt sich an den Klimawandel anpasst und im Sommer nicht so stark aufheizt.

Neben vielen Wissenschaftlern dürfen bzw. sollen auch die Bewohnerinnen und Bewohner Dresdens mitreden. Sie können bei Veranstaltungen und Workshops ihre Wünsche und Vorschläge einbringen.



17 Infotafel für die Kinder

Um die Kinder für die Planung mitzunehmen, waren im September 2025 drei Vertreter der Planungsgruppe für insgesamt drei Tage bei uns im Hort „Regenbogen“. Sie stellten das Projekt vor und erklärten den Ablauf. Hierbei hatten die Kinder unter anderem die Möglichkeit mithilfe von Naturmaterialien das Gebiet der Kiesgruppe Leuben nach ihren Vorstellungen zu gestalten. Weitere Möglichkeiten waren, dass die Kinder ihre Ideen aufmalen oder aus Lego bauen konnten. Die Kinder wünschten sich dabei u.a. einen Wasserspielplatz, Freilichtbühne, Grill- und Picknickplätze, Insektenwiesen und ein Eiscafé.

Jedes Kind wurde gefragt, was es sich gedacht hat bei seinem Vorschlag. Um die Ideen festzuhalten, wurden die gebauten Dinge beschriftet und abfotografiert, sowie die gemalten Bilder eingescannt.

Am dritten Tag wurden die Ergebnisse zusammengefasst und in Themen unterteilt, wobei



18 3D- Modell mit den Ideen der Kinder

die Kinder als Abschluss des Projektes abstimmen konnten, welche Themen ihnen besonders wichtig sind.

Die Bundesgartenschau kostet viel Geld – rund 80 bis 175 Millionen Euro – aber sie ist eine Investition in die Zukunft. Denn die



19 Am Ende durften die Kinder abstimmen, was ihnen besonders wichtig ist

neuen Grünflächen, Wege und Anlagen bleiben auch nach 2033 bestehen. So wird Dresden langfristig lebenswerter, bunter und gesünder.

Wir sind gespannt, wer 2033 bei einem Spaziergang über die Bundesgartenschau seine Ideen dort verwirklicht sieht.

(Felix Dörfel)

Baby-News

Manchmal gibt es Neuigkeiten, die alles verändern – genau so eine möchte ich erzählen...



Liebe Kinder,
vielleicht habt ihr euch
schon gefragt, warum
ich in letzter Zeit nicht
mehr im Hort war.

Ich möchte euch erzählen, warum das so ist:

Ich bin schwanger!

Damit es dem Baby und mir gut geht, darf ich im Moment nicht im Hort arbeiten, das nennt man Beschäftigungsverbot. Das ist wichtig, damit wir beide gesund bleiben. Ich bin darüber ein bisschen traurig, weil ich euch alle

vermisste! Aber Gesundheit geht jetzt erstmal vor. Wenn es mir gut geht, komme ich bestimmt mal zu Besuch, vielleicht zu einem Fest oder einer besonderen Veranstaltung. Dann sehen wir uns wieder und wir können ein bisschen plaudern.

Bis dahin bin ich in meiner Schwangeren- und Babyzeit und wünsche euch allen ganz viel Spaß, Freude, Lachen und tolle Erlebnisse im Hort! Passt gut auf euch auf. Ich denke ganz oft an euch und werde euch sehr vermissen!

Ich sende euch liebe Grüße

Eure Isabell

Zum Nachbacken: Leckeres aus der Kinderküche

Dieses Jahr gab es besonders viele Äpfel. Während wir einige nachmittags als Snack gegessen haben, haben wir einen großen Teil auch verbacken. Hier kommt Rezept Nummer 2:

Quarkbrot

Folgende Zutaten werden benötigt:

- ◊ 250g Quark
- ◊ 1 TL Natron
- ◊ 1 TL Salz
- ◊ 300g Mehl
- ◊ Wasser

Und so geht's:

1. Heizt erst einmal den Backofen auf 200°C Ober-/Unterhitze vor.
2. Gebt den Quark in einen Messbecher und schüttet unter rühren den Quark mit Wasser auf, so dass ihr 300 ml Flüssigkeit habt.
3. Vermischt nun die trockenen Zutaten und gebt die Quark-Wasser-Mischung hinzu. Mit einem Löffel verrühren und dann auf einer eingemehlten Unterlage den Teig zu einer Kugel formen. Ordentlich mit Mehl bestäuben und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen.
4. Super geht auch eine Springform (18 cm), denn dann bleibt das Brot beim Backen schön rund und wird nicht zu flach.

5. Über Kreuz den Teig einschneiden und für ca. 20-30 Minuten auf der unteren Schiene backen. Testet nach 20 Minuten, ob sich der Laib schon hohl anhört, wenn ihr von unten klopft. Wenn nicht, dann nochmal ab in den Ofen.



20 Rezept erfolgreich getestet und für gut befunden

Wer möchte kann den Teig in Muffin Förmchen geben, so entstehen kleine Brötchen.

Tipp: Passend dazu schmeckt ein selbstgemachter Kräuter-Quark-Dipp.

Viel Spaß beim Nachbacken

(Johanna Pol)

Kinderyoga – Achtsam durch die bunte Jahreszeit

In den Herbstferien war es wieder so weit: Hannes hat den interessierten Kindern eine entspannende Runde Yoga zum Thema „Herbst“ angeboten.

Der Herbst lädt Kinder auf besondere Weise dazu ein, achtsam zu werden und ihre Umgebung mit allen Sinnen zu erleben. Beim Kinderyoga verbinden wir Bewegung, Atmung und Fantasie mit der herbstlichen Natur: Wir werden zu tanzenden Blättern, Bäumen und vielen Tieren, die sich auf den Winter vorbereiten.

Durch spielerische Yogaübungen lernen die Kinder, sich zu entspannen, ihr Körper-gefühl

zu stärken und Ruhe zu finden – auch wenn draußen der Wind weht und die Tage kürzer werden. Kinderyoga im Herbst unterstützt die Konzentration, das Wohlbefinden und fördert die Freude an Bewegung.

Ein kleiner Moment der Achtsamkeit – für innere Wärme an kühlen Tagen

(Hannes Lantzsch)

Kindermund tut Wahrheit kund...

Egal ob lustige Verwechslungen oder interessante Kinderansichten - Auch diesmal haben wir wieder einige Highlights der Kindersprüche zusammengetragen.

Nach dem Schwimmen föhnen sich die Mädchen die Haare.
 Max zu einem Mädchen: „Ich kann dir nach dem Föhnen wieder einen Zopf machen – mit zwei Haargummis bekomme ich das hin.“
 Sie: „Wirklich? Mein Papa kann nicht mal einen Müllbeutel zubinden!“



Die Kinder spielen „Schnappt Hubi“. Das Spiel sagt: „Mein Name ist Hubi. Was macht ihr in meinem Haus?“ Daraufhin antwortet ein Kind: „Das ist nicht dein Haus. Das gehört der Stadt.“



Ein Kind fragt: „Isabell, kennst du das Alzheimer-Fest?“
Im Laufe des Gesprächs stellte sich heraus, dass ein Mittelalterfest gemeint war.



„Wir machen das halt so, wir haben einen Clown gefrühstückt.“

Florian: „Wieso können Männer denn nicht schwanger werden?“
 Kind: „Na, weil die besser tanzen können!“
 Florian: „Und wieso können dann Frauen schwanger werden?“
 Kind: „Na, weil die besser heiraten können.“

Die Kinder wollen herausfinden, was Erzieher Max gern isst:
 „Da warten wir einfach bis Max auf der Toilette war, das große Geschäft gemacht hat, dann nehmen wir das und schicken das zu den Experimentierern, und die finden dann raus, was er gern isst.“



„Meine große Schwester ist 21 Jahre, meine kleine 2. Ich liebe es, das Würstchen im Hotdog zu sein!“



Lichterfest 2025

Unser Lichterfest 2025 liegt hinter uns – und wir freuen uns, auf einen schönen und stimmungsvollen Abend zurückzublicken, den viele Familien gemeinsam mit uns verbracht haben.

Am 14.11.2025 fand unser diesjähriges Lichterfest statt: Ein voller Erfolg welches Groß und Klein begeistert. Gemeinsam wurden bunte Lampions gebastelt und Kerzen kunstvoll bemalt, während viele Kinder sich über funkelnende Leuchttattoos freuten.



21 Wer Lust hatte, konnte seine eigene Kerze gestalten

Rund um unsere zwei warmen Feuerschalen konnte gemütlich Stockbrot gebacken werden und für das leibliche Wohl sorgte der Curryfreund mit leckerem Essen. Dazu gab es Kinderpunsch und selbstgemachtes Popcorn, dass überall herrlich duftete.



22 Am Lagerfeuer gab es leckeres Stockbrot

Ein besonderes Highlight des Abends war die LED-Lichtershow, bei der die Kinder nicht nur zuschauen, sondern sogar selbst mitmachen durften – ein strahlender Moment, der lange in Erinnerung bleiben wird.



23 Die Lichtershow war ein tolles Highlight

Wir freuen uns, dass so viele Familien den Weg zu uns gefunden haben – auch ehemalige Hortkinder und ihre Eltern waren wieder mit dabei. Es war ein wunderbares Fest voller Licht, Wärme und Gemeinschaft.



24 Im Vorfeld haben die Kinder Windlichter gestaltet, damit es überall leuchtet

Unser herzlichster Dank gilt allen Eltern, die uns bei der Vorbereitung, während des Festes sowie beim Auf- und Abbau unterstützt haben. Ohne dieses Engagement wäre ein solch stimmungsvolles Fest nicht möglich gewesen.

Vielen Dank, dass Sie Teil unseres Lichterfestes waren!

Wir freuen uns schon auf das Lichterfest am 06. November im nächsten Jahr

(Lisa Herberg)

Einblick in die Erzieherausbildung

Die Erzieherausbildung in Sachsen vermittelt fundiertes pädagogisches Wissen und praktische Erfahrungen für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Sie bereitet angehende Fachkräfte darauf vor, Bildungs- und Erziehungsprozesse verantwortungsvoll zu gestalten und Menschen in ihrer Entwicklung kompetent zu begleiten.

Schulische Ausbildung

Die Erzieherausbildung kann auf zwei verschiedenen Wegen absolviert werden. Zum einen gibt es die schulische Ausbildung, die insgesamt drei Jahre dauert. In dieser Zeit findet der Unterricht an einer Fachschule statt, wobei praktische Erfahrungen in drei Pflichtpraktika gesammelt werden. Jedes Ausbildungsjahr beinhaltet ein Praktikum in einem unterschiedlichen pädagogischen Bereich. Das erste Praktikum erfolgt in einer Kindertagesstätte, also beispielsweise in einer Krippe, einem Kindergarten oder einem Hort. Im zweiten Jahr folgt das Praktikum im Bereich der Jugendhilfe, etwa in einer Jugendwohngruppe oder einem ähnlichen pädagogischen Setting. Im dritten und letzten Praktikum kann man sich dann für einen der beiden Bereiche entscheiden, um dort seine Kenntnisse zu vertiefen. Jedes Praktikum in der Ausbildung dauert jeweils 10-12 Wochen.

Berufsbegleitende Ausbildung

Die zweite Möglichkeit ist die berufsbegleitende Ausbildung, die sich über vier Jahre erstreckt. Hierbei wechseln sich Unterricht an der Fachschule und praktische Arbeit in einer Einrichtung innerhalb der Woche ab. So wird theoretisches Wissen direkt im Berufsalltag angewendet. Trotz der praxisnahen Struktur muss auch in dieser Ausbildungsform ein Jugendhilfepraktikum absolviert werden.

Mein Weg zum Erzieher

Ich selbst besuche die Freie Berufsbildende Schule in Dresden und befindet mich derzeit im dritten Lehrjahr. Montags bin ich in der Schule, während ich an den restlichen vier Wochentagen im Hort arbeite. Gelegentlich gibt es sogenannte Blockwochen, in denen der Unterricht ein bis zwei Wochen am Stück an der Schule stattfindet. Diese Kombination aus Theorie und Praxis ermöglicht es mir, das Gelernte unmittelbar im pädagogischen Alltag umzusetzen und meine Fähigkeiten kontinuierlich weiterzuentwickeln.

(Darko Nikolic)

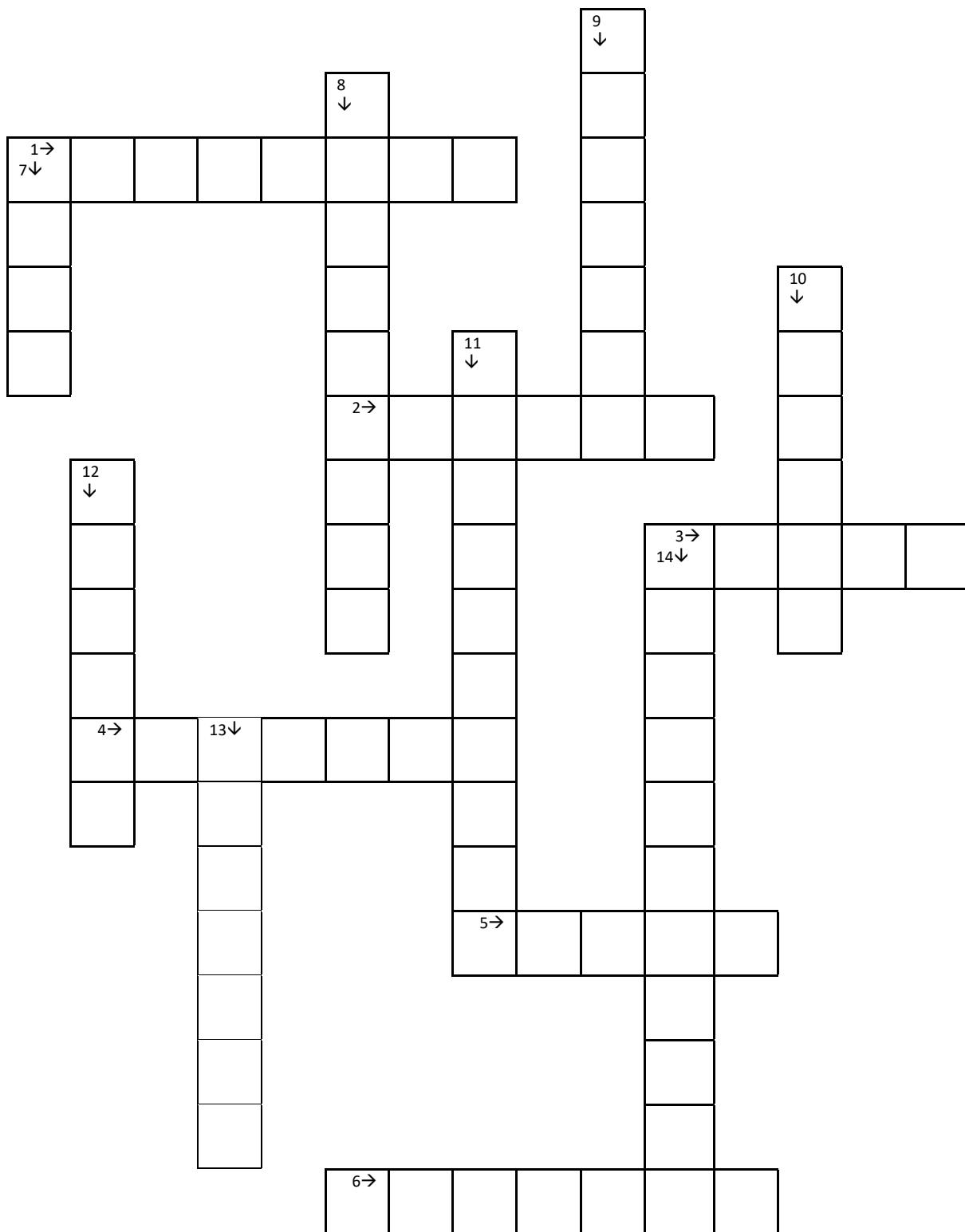
Bitte vormerken – Wichtige Termine

Das Jahr 2026 steht in den Startlöchern. Hier ist ein Ausblick auf unsere wichtigen Termine.

Wann?	Was?
16.01.2026	Filmabend „Grüner Gang“
23.01.2026	Filmabend „Türkiser Gang“
19.03.2026	Bowlingnachmittag „Gelber Gang“
23./24.04.2026	Schließtage aufgrund päd. Weiterbildung
15.05.2026	Schließtag - Brückentag
22.05.2026	Unterrichtsfreier Tag
13.06.2026	Sommerfest
06.-10.07.2026	Ferienfahrt ins KiEZ Querxenland
25.09.2026	Schließtag aufgrund päd. Weiterbildung
06.11.2026	Lichterfest

Hortpost-Rätsel

Na, gut aufgepasst? Beantwortet die Fragen auf der nächsten Seite und füllt das Gitter aus. Alle Antworten finden sich in den Artikeln dieser Hortpost. Viel Spaß beim Rätseln!



(Ä → AE, Ö → OE, Ü → UE)

→ Waagerecht:

1. Wie heißt die Fellzeichnung von Loki und Moana?
2. Darauf haben die Kinder bei der Talentshow ihr Können präsentiert
3. In den Herbstferien wurde viel mit Äpfeln und ... gebacken
4. Dieses Spiel erfordert Geschicklichkeit und Balance
5. Wie heißt unsere neue Hundedame?
6. Jeder, der am Regenwald teilgenommen hat, bekam als Andenken eine ...

↓ Senkrecht:

7. Was findet 2033 in Dresden statt? (Abkürzung)
8. Was wurde beim Lichterfest am Feuer gebacken?
9. Der Regenwaldlauf dauert 60 ...
10. Wann hat Darko Schule?
11. Wie nennt man die Arena von Beyblades noch?
12. Welches Motto hatte das Yoga-Angebot von Hannes?
13. Was bekamen die Kinder an den Stationen des Halloween-Familien-Cafés?
14. Was war das Ziel der diesjährigen Ferienfahrt?

Zum Nachbacken: Leckeres aus der Kinderküche

Nach Quarkmuffins und Applecrumble kommt hier das dritte Rezept: Apfelmuffins. Die kleinen süßen Gebäcke sind bei Groß und Klein beliebt.

Apfelmuffins

Folgende Zutaten werden benötigt:

- | | |
|----------------|---------------------|
| ◊ 500g Apfel | ◊ 100ml Öl |
| ◊ 2 Eier | ◊ 3TL Backpulver |
| ◊ 300g Mehl | ◊ 1Pck. |
| ◊ 200g Schmand | Vanillezucker |
| ◊ 150g Zucker | ◊ 1 EL Zitronensaft |

Und so geht's:

1. Den Backofen auf 180°C Ober- /Unterhitze (Umluft 160°C) aufheizen. Das Muffinblech mit 12 Muffin-Papierförmchen füllen.
2. Die 500g Äpfel schälst du, entkernst sie, schneidest sie in kleine Würfel und vermengst sie mit 1 EL Zitronensaft, damit die Äpfel nicht braun werden.
3. Nun vermengst du die trockenen Zutaten: Mehl, Zucker, Backpulver, Vanillezucker.
4. Die feuchten Zutaten (Eier, Öl und Schmand) in eine weitere Schüssel geben und verrühren, bis sich die Zutaten zu einer Masse verbunden haben.
5. Nun gibst du die trockenen Zutaten zu den feuchten Zutaten und verrührst diese nur

so lange miteinander bis alles einigermaßen vermengt ist. Maximal 20-30 Sekunden! Nicht verwundert sein, der Teig ist relativ fest und nicht cremig.



25 Wer möchte, kann die Muffins noch mit frischen Äpfeln oder Apfelchips garnieren

6. Jetzt noch die Apfelstücke unter den Teig heben. Dann mit Löffeln den Teig in die Muffin-Papierförmchen füllen.
7. Für ca. 25-30 Min auf der mittleren Schiene im vorgeheizten Backofen backen und am Ende mit der "Stäbchenprobe" prüfen, ob der Teig durchgebacken ist

Viel Spaß beim Nachbacken und guten Appetit!

(Johanna Pol)

Wichtiger Hinweis

Zu guter Letzt möchten wir sie darauf hinweisen, dass vor dem Hort- und Schulgebäude im Kreuzungsbereich Halteverbot herrscht. Abgestellte Fahrzeuge erschweren den Kindern das Überqueren der Straße.

